

Protokoll der 02. ordentlichen Sitzung des neugewählten Rates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät am 21.04.2021 per Zoom-Video-Konferenz

Ort: Zoom-Videokonferenz

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:55 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Prof. Dr. Kulke, Frau Prof. Dr. Draxl, Frau Prof. Dr. Schweikardt, Prof. Dr. List-Kratochvil, Frau Prof. Dr. Zwicknagl, Prof. Dr. Pinkwart, Prof. Dr. Leser, Prof. Dr. Pinna, Prof. Dr. Plefka, Prof. Dr. C. Schneider, Frau Dr. Bielagk, Dr. Ahrens, Dr. Füller, Herr Happ, Frau Voigt, Frau Esperling, Frau Raab, Herr Wandrei i. V. für Frau Händschke, Herr Jochmann

Anwesende Frauenbeauftragte der Fakultät:

Frau Dr. Metz

Anwesende Mitarbeiter der Fakultätsverwaltung:

Frau Bielfeldt
Herr Scharch
Frau Schäffer
Frau Dr. Weber
Frau Grimm
Frau Royla
Frau Riedel, Protokoll

Anwesende Gäste:

Frau Prof. Dr. Tischendorf (Prodekanin), Prof. Dr. Priemer (Studiendekan), Prof. Dr. Kurths, Frau Prof. Dr. Wilke Berenguer, Prof. Dr. Mendling, Prof. Dr. Weidlich (TOP 3.3), Dr. Kitzmann (TOP 3.4), Dr. Frochoux (TOP 3.6), Frau Kleest-Meißner (TOP 3.6), Prof. C. Koch, PhD (TOP 4.3)

Leitung der Ratssitzung:

Dekan, Prof. Kulke,

Prof. Kulke begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet der Dekan die Kollegen Prof. Jürgen Kurths vom Institut für Physik und Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung und überreicht ihm anlässlich des Eintritts in den Ruhestand zum 31.03.21 eine Urkunde.

Prof. Kulke dankt ihm für seine erfolgreiche Tätigkeit als Hochschullehrer und wünscht weiterhin als Senior Advisor viel Erfolg.

Weiterhin werden Frau Prof. Dr. Maite Wilke Berenguer als neuberufene Juniorprofessorin am Institut für Mathematik und Herr Prof. Dr. Jan Mendling als neu berufener Professor am Institut für Informatik begrüßt.

TOP 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Prof. Kulke stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2) Wünsche zur TO und deren Bestätigung

Prof. Kulke berichtet, dass das Institut für Informatik die Aufnahme eines weiteren TOP/Diskussionspunktes:

- Verfahrensweise der Personalabteilung der Humboldt-Universität bei der Ausstellung und Verlängerung von (befristeten) Arbeitsverträgen

beantragt hat, der nach Abstimmung in die Tagesordnung im öffentlichen Teil als neuer TOP 3.6 ohne Beschlussvorlage aufgenommen werden soll. Der bisherige TOP 3.6 „Verschiedenes“ wird somit TOP 3.7.

Weitere Wünsche zur Änderung liegen nicht vor. Somit wird die vorliegende Tagesordnung in der geänderten Fassung einstimmig angenommen:

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wünsche zur TO und deren Bestätigung

3. Öffentlicher Teil

- 3.1 Bestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils des Protokolls der 01. ordentlichen Sitzung vom 17.03.21
- 3.2 Informationen und Anfragen
- 3.3 Änderung der Regelungen zum Auswahlverfahren der fachspezifischen Zugangs- und Zulassungsregeln als Anlage zur ZSP-HU
- ZZR Nr. 2.2.3.25. – Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik (Vorlage 29/21)
- 3.4 Änderung der Zugangs- und Zulassungsregeln für den internationalen Masterstudiengang „Global Change Geography“ (Geographisches Institut) (Vorlage 30/21)
- 3.5 Festsetzung des Prüfungszeitraums für das Sommersemester 2021 (Vorlage 31/21)
- 3.6 Verfahrensweise der Personalabteilung der Humboldt-Universität bei der Ausstellung und Verlängerung von (befristeten) Arbeitsverträgen
- 3.7 Verschiedenes

4. Nichtöffentlicher Teil

- 4.1 Bestätigung und Beschlusskontrolle des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 01. ordentlichen Sitzung vom 17.03.21
- 4.2 Informationen und Anfragen
- 4.3 Antrag auf Erteilung der Lehrbefugnis (Inst. f. Physik) (Wieder-Vorlage 24/21)
- 4.4 Antrag auf Zweitmitgliedschaft am Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien (Geographisches Institut; Vorlage 32/21)
- 4.5 Antrag auf Reduzierung der Lehrverpflichtung (Vorlage 33/21)
- 4.6 Neuwahl bzw. Bestätigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse sowie der Studienfachberater und Studienfachberaterinnen (Vorlage 34/21)
- 4.7 Verschiedenes

Eintritt in die Tagesordnung:

3. Öffentlicher Teil

TOP 3.1) Bestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils des Protokolls der 01. Ordentlichen Sitzung vom 17.03.21

Das Protokoll des öffentlichen Teils der 01. ordentlichen Sitzung vom 17.03.21 wird einstimmig angenommen. Die Beschlusskontrolle ist erfolgt.

TOP 3.2) Informationen und Anfragen

Prof. Kulke informiert, dass

- am kommenden Dienstag, den 27.04.21 die Wahlen zu den Vizepräsidenten stattfinden werden.
- das neue Dekanat sich über die Aufgabenverteilung verständigt hat. Der Prodekan für Standortentwicklung, Prof. List-Kratochvil, wird zusätzlich auch für die Belange des Bereichs Internationales zuständig sein. Die Prodekanin, Frau Prof. Tischendorf, wird sich verstärkt der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit annehmen, da diese mit der zentralen Presseabteilung besser koordiniert werden muss.
- in der heute gleichzeitig stattfindenden EPK-Sitzung der Antrag auf Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W2-S-Professur für „Organische Geochemie des Erdoberflächensystems“ am Geographischen Institut behandelt wird.

Herr Wandrei macht darauf aufmerksam, dass es Probleme mit der Schließanlage am Geographischen Institut gibt. Frau Bielfeldt sichert zu, sich darum zu kümmern.

Frau Bielfeldt informiert zur Pandemie-Situation und erläutert die jetzt gültige Dienstanweisung, insbesondere die zur Teststrategie für Studierende und dass ab kommender Woche in Adlershof im MOPS eine Teststation, vorrangig für HU-Mitarbeiter, zur Verfügung stehen soll. Frau Prof. Draxl bittet, wichtige Schreiben, wie die zur Pandemie, auch in englischer Sprache vorzuhalten, damit auch internationale Studierende und Mitarbeiter*innen besser erreicht werden können.

Frau Kleest-Meißner gibt bekannt, dass nach ihrer Information keine Teststation im MOPS eingerichtet werden kann, da seitens des Betreibers die Voraussetzungen für diesen Ort nicht gegeben sind. Frau Bielfeldt wird dies mit dem zentralen Pandemiestab abklären. Prof. C. Koch bietet an, dass die Teststation ggf. auch im Foyer des Instituts für Physik oder im LCP eingerichtet werden könnte.

Herr Jochmann fragt nach, ob schon ein Ergebnis bezüglich der Einwendungen des Gesamtpersonalrats zur weiteren Verwendung von Zoom vorliegt? Frau Bielfeldt erläutert, dass der Klärungsprozess noch andauert. Falls Zoom nicht mehr für FR-Sitzungen genutzt werden kann, wird sie sofort darüber informieren.

Prof. Priemer, Studiendekan, informiert

- dass mehrere Eilbeschlüsse erforderlich waren und begründet deren Notwendigkeit:

Eilentscheid zur Fristhemmung für Abschlussarbeiten bis zum 31. Mai 2021

Der am 13.1.2021 erlassene Eilentscheid zur Hemmung von Fristläufen wird an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät über den 31.3.2021 hinaus bis zum 31.5.2021 verlängert.

Eilentscheid zu Änderungen im Prüfungsplan des Wintersemesters 2020/21

3.1. Prüfung im Fach Physik:

- Die Prüfung "QFT 1" – Dr. Eden – am 29.3.2021 findet digital und in mündlicher Form statt.
- Die Prüfung "Analysis III" –Dr. Ortega – am 06.04.2021 findet digital statt.
- Die Prüfung "Experimentalphysik I" – Prof. Benson - am 10.04.2021 findet digital statt.
- Die Prüfung "Lineare Algebra P4" – Prof. Gonzalez-Alonso – am 12.04.2021 findet digital statt.
- Die Prüfung "Quantenmechanik" – Prof. Busch – am 12.04.2021 findet digital statt.
- Die Prüfung "Optik PK 1.3" – Prof. Steinmeyer – am 16.04.2021 finden ist digitaler Form statt.
- Die Prüfung "Klass. theoretische Physik" – Prof. Klose – am 16.04.2021 findet in digitaler Form statt.

3.2. Prüfung im Fach Physik:

- Die Prüfung "Algebra und Funktionentheorie" – Prof. Farkas – am 12.04.2021 findet in digitaler Form statt.

Die Eilbeschlüsse werden einstimmig bestätigt und als Anlage dem Protokoll beigelegt.

- Beschlussfassung zur Bewilligung beantragter Praxis- und Präsenzformate für das Sommersemester 2021 erfolgte vom Dekanat am 14.04.2021.
- aus dem Jour Fixe der Studiendekane vom 14.04.20:
 - über Beschwerden bzgl. der Anwesenheitskontrolle, die VPL erreicht haben. Bitte um Weiterleitung innerhalb der Institute
 - Hinweis auf „Teststrategie“ – Teilnahme an Präsenzformaten nur mit negativem Testergebnis (< 24 h); bei Prüfungen müssen Testergebnisse von den Studierenden selbst erbracht werden; bei Praxisformaten ist dies erwünscht, kann aber ggf. durch direkte Testung vor Ort ersetzt werden.
 - Zoom steht bis Ende WiSe 2021/22 für die Lehre zur Verfügung
 - Diskussion zur Gestaltung des Wintersemesters ist gestartet. Weitere Diskussionen erfolgen auf mit den GIDs für Studium und Lehre in der nächsten Woche. Er hofft, bis zur nächsten FR-Sitzung dazu mehr berichten zu können, auch aus dem Jour Fixe der Studiendekane.
 - auf das Hochschulisches Gesundheitsmanagement soll aufmerksam gemacht werden: <https://www.hgm.hu-berlin.de/de/>

TOP 3.3) Änderung der Regelungen zum Auswahlverfahren der fachspezifischen Zugangs- und Zulassungsregeln als Anlage zur ZSP-HU - ZZR Nr. 2.2.3.25. – Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik (Vorlage 29/21)

Prof. Weidlich, Institut für Informatik, erläutert die Vorlage und ergänzt, dass nach Prüfung durch die Studienabteilung noch einige kleine formale Änderung erfolgt sind. Die einzige inhaltliche Änderung betrifft den Wegfall des Ortsbezuges, da dieser nach Rechtsauffassung nicht bestätigungsfähig ist.

Beschluss FR MNF – 01/02 – 21.04.2021

- 1.1. Der FR der MNF beschließt für die folgende fachspezifische Zugangs- und Zulassungsregel (ZZR) die aus der Begründung ersichtlichen vereinfachten „Regelungen zum Auswahlverfahren“:
 - ZZR Nr. 2.2.3.25. – Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik
- 1.2. Die zuständige Stelle der Studienabteilung wird ermächtigt, im Zuge der Änderung der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und

Prüfung der HU (ZSP-HU) redaktionelle Anpassungen, insbesondere durch Verweisungen, vorzunehmen.

- 1.3. Mit der Umsetzung wird der Studiendekan beauftragt.
19 : 0 : 0

TOP 3.4) Änderung der Zugangs- und Zulassungsregeln für den internationalen Masterstudiengang „Global Change Geography“ (Geographisches Institut) (Vorlage 30/21)

Dr. Kitzmann, stellv. Direktor für Lehre und Studium, erläutert die Vorlage. Auch bei diesen Zugangs- und Zulassungsregeln gab es noch einige Modifikationen in der Formulierung und die zwei folgenden Textpassagen wurden ergänzt:

Im Auswahlkriterium 2 unter Erläuterung:

„Die vollständige oder teilweise Anerkennung von Praktika, die vor der Aufnahme eines Studiums absolviert wurden, oder einer vor der Studienaufnahme oder studienbegleitend ausgeübten Berufstätigkeit als Studienleistung oder Prüfung in Hinblick auf den zu erwerbenden berufsqualifizierenden Hochschulabschluss eines der gegenwärtigen Bewerbung vorausgehenden Studiums hindern die Berücksichtigungsfähigkeit nicht.“

Beim Nachweis wurde folgende Ergänzung vorgenommen:

„Soweit Zeiten einer fachlich entsprechenden selbständigen Tätigkeit geltend gemacht werden, ist dies durch die Vorlage aller Unterlagen nachweisbar, die die Ausrichtung und den Beschäftigungsumfang der selbständigen Tätigkeit belegen. Das sind insbesondere Gewerbeanmeldungen, gestellte Rechnungen sowie im Rahmen steuerrechtlicher Erklärungen erstellte Unterlagen.“

Herr Kitzmann begründet die Notwendigkeit der Änderungen.

Beschluss FR MNF – 02/02 – 21.04.2021

- 3.1. Der Fakultätsrat beschließt die folgenden Änderungen der fachspezifischen Zugangs- und Zulassungsregeln Nr. 2.2.3.18 für den Masterstudiengang „Global Change Geography“:
- 3.2. Unter Punkt „III. Regelung zum Auswahlverfahren“ wurden folgenden Änderungen vorgenommen:
- Das alte Auswahlkriterium 2 wurde ersatzlos gestrichen
 - Für das Auswahlkriterium 1 (Grad der Qualifikation) wurde eine Gewichtung von 90 vom Hundert festgelegt und
 - Für das Auswahlkriteriums 2 (einschlägige Berufsqualifikationen) wurde eine Gewichtung von 10 vom Hundert festgelegt.
- 3.3. Die zuständige Stelle der Studienabteilung wird ermächtigt, im Zuge der Aufnahme der Anlage in die Fächerübergreifende Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung der HU (ZSP-HU) redaktionelle Anpassungen, insbesondere durch Verweisungen, vorzunehmen.
- 3.4. Mit der Umsetzung wird der Studiendekan beauftragt.
19 : 0 : 0

TOP 3.5) Festsetzung des Prüfungszeitraums für das Sommersemester 2021 (Vorlage 31/21)

Der Studiendekan, Prof. Priemer, erläutert die Vorlage und bittet noch einmal alle Dozierenden eindringlich um Prüfung, ob die Prüfungen des Sommersemesters 2021 in digitaler Format durchgeführt werden können.

Beschluss FR MNF – 03/02 – 21.04.2021

Der FR der MNF beschließt die folgenden beiden Prüfungszeiträume für das Sommersemester 2021:

Erster Prüfungszeitraum: 12.07. bis 24.07.2021 und vom 09.08. bis 21.08.2021 (alternativ auch noch die Woche vom 23.08.-28.08.) (inkl. Samstage)

Zweiter Prüfungszeitraum: 27.09. bis 16.10.2021 (inkl. Samstage)
19 : 0 : 0

TOP 3.6) Verfahrensweise der Personalabteilung der Humboldt-Universität bei der Ausstellung und Verlängerung von (befristeten) Arbeitsverträgen

Dr. Ahrens erläutert die Diskussionsvorlage, die zuvor als Tischvorlage mit den Anlagen 1 und 2 verteilt wurde, und schildert nochmal die jetzige Verfahrensweise der Personalabteilung bei Verlängerungsanträgen. Er stellt dabei klar, dass es sich hierbei nur um die Verlängerungsanträge handelt, bei denen eigentlich alle Rahmenbedingungen und auch die Finanzierungen gesichert sind. Die Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen wünscht sich bei dieser Problematik und bei den aufgezeigten Lösungsmöglichkeiten Unterstützung durch die ganze Fakultät. Es ist vorgesehen, dass auch der Akademische Senat dies als TOP auf der Sitzung im Mai behandeln wird.

In der anschließenden Diskussion wird angesprochen, ob nicht ein Monitoring seitens der Personalabteilung oder der Fakultät über den einzelnen Bearbeitungsstand von Verlängerungsanträgen sinnvoll wäre. Somit wäre schneller erkennbar, dass es sich nicht nur um Einzelfälle handelt und es könnte weiterhin auch unterstützend für eine Lösung des Problems wirken.

Prof. Leser macht darauf aufmerksam, dass oftmals Verzögerungen auch durch den Personalrat und nicht nur durch die Personalabteilung hervorgerufen werden.

Frau Bielfeldt merkt an, dass für eine langfristige Lösung generell der Einstellungsprozess an der HU betrachtet werden muss. Kurzfristige Lösungen seien meistens nur durch eine Aufstockung des Personals zu erreichen.

Frau Prof. Tischendorf bietet an, sich mit der Personalabteilung verständigen, um gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Im Ergebnis der Diskussion schlägt der Dekan, Prof. Kulke, folgende Verfahrensweise vor:

1. Der FR der MNF nimmt die Tischvorlage seitens der Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen des Fakultätsrats einschließlich der dazugehörigen Anlagen (Vorlage Nr. V0301/21 zur Beschlussfassung für die Sitzung des Rates des Instituts für Informatik am 05.04.2021 und Erklärung der Mitglieder des akademischen Mittelbaus am Institut für Informatik) zustimmend zur Kenntnis.
2. Das Dekanat wird die unter Punkt 1 genannten Unterlagen an die Universitätsleitung weiterleiten.
3. Im Dekanat wird ein Team mit Frau Bielfeldt, Herrn Scharch und Frau Grimm gebildet, dass erörtert, wie ein Monitoring erfolgen kann. Weiterhin soll ein System entwickelt und etabliert werden, um alle Anfragen gebündelt beantworten zu können.

Frau Bielfeldt schlägt vor, dieses Anliegen im Fakultätsrat weiter zu verfolgen und auf der nächsten FR-Sitzung dazu zu berichten. Prof. Kulke ergänzt, dass er sich auch im Akademischen Senat dafür einsetzen wird. Die vorgeschlagene Verfahrensweise wird einstimmig mit 19 : 0 : 0 angenommen.

TOP 3.7) Verschiedenes
entfällt.

Prof. Dr. Elmar Kulke
Dekan

Frau Riedel
Protokollantin